

Spiel mit – kleine Geschenke vom Nikolaus

Zum Nikolaus soll es für die Kleinen meist auch nur etwas Kleines geben – wie wäre es mit einem schönen Kartenspiel? Sie werden verblüfft sein, wieviel Spaß dann alle in der Familie damit haben. Hier sechs ganz neue Spiele – vorgestellt von **Birgit Nößler**, die sich als Jury-Mitglied „Spiel des Jahres“ bestens auskennt.

■ Ich sehe was, was Du nicht siehst

Bei Hanabi (japanisch: Feuerblume, Feuerwerk) werden Feuerwerkskarten nach Farben und Zahlen geordnet abgelegt. Das einzige Problem: Die Spieler nehmen die Karten falsch herum auf. Sie sehen also nicht die eigene Kartenhand, blicken aber ständig in die Karten der Mitspieler. Es ist schon ziemlich ungewohnt, wenn die anderen in der Runde die Wissenden sind – und man selbst auf Tipps zu Zahl(en) oder Farbe(n) der eigenen Karten angewiesen ist. Aus Hinweisen wie: „Diese beiden Karten sind blau“ oder „Du hast eine Drei, diese ist es“ und mit dem Wissen aus vorherigen Hinweisen muss der Spieler erkennen, welche Karte er ausspielen sollte. Die Zahl möglicher Hinweise ist begrenzt, jede falsch ausgespielte Karte löst einen Blitz und die dritte ein Unwetter aus – und das Feuerwerk wäre beendet. Ein unkompliziertes, ungewohntes, kooperatives und kommunikatives Kartenspiel mit vertauschten Seiten.

☉ Hanabi – für 2 bis 5 Spieler ab 8 Jahren, Verlag Abacus Spiele, Autor Antoine Bauza, etwa 7,50 Euro

■ Hier ein Kreuz und da ein Kreuz

Qwixz geht ganz fix: Wie beim Bingo hat jeder einen Block vor sich und kreuzt Zahlen an. Die Augenzahlen zweier Würfel werden addiert und vier Farbreihen von links nach rechts gefüllt. Um Punkte sammeln und Kreuze setzen zu können, versucht jeder, weit links zu beginnen. Nach fünf Kreuzchen in einer Reihe kann auch die Zahl rechts außen gebildet und damit ein zusätzliches Plus für den Abschluss der Reihe gesichert werden. Nun können alle in dieser Farbe nicht mehr punkten. Während die Mitspieler würfeln, dürfen alle ein Kreuz setzen. Beim eigenen Wurf kann auch zweimal angekreuzt werden. Ein Kreuz muss es aber mindestens sein – und sei es bei den Fehlwürfen, die gleich fünf Miese bringen. Eine schnelle, unterhaltsame Sache. Bei allem Taktieren und Debattieren („Hättest du doch mal ...“) spielt das Würfelglück immer mit.

☉ Qwixz – für 2 bis 5 Spieler ab 8 Jahren, Verlag Nürnberger Spielkarten-Verlag NSV, Autor Steffen Benndorf, etwa 8 Euro

■ Zutaten für das perfekte Gericht

Freddie Broccoli und Mariah Carrot – alle sind dabei beim Wokmusikfestival. Die charmant illustrierten Zutaten können von den Spielern ebenso wie die verschiedensten Woks erworben werden, um diese dann punktebringend zu füllen. Die Spieler entscheiden sich in dem witzigen Kartenspiel für Geld, Zutaten oder Woks, auf denen die unterschiedlichsten Rezeptwünsche vermerkt sind. Wem es am besten gelingt, diese zu erfüllen, bleibt spannend bis zum Schluss. Denn manchmal schnappt einem der Mitspieler den gewünschten Wok oder die letzte, entscheidende Zutat vor der Nase weg – und das Arrangement muss schnell umgeplant werden. Vielleicht können die Zutaten ja auch im Nachbarwok gebraucht werden? Das Wokfestival sorgt für gute Laune in Familie und Freundeskreis und geht meist gleich in die nächste Runde.

☉ We Will Wok You – für 2 bis 4 Spieler ab 8 Jahren, Verlag Pegasus Spiele, Autor Sebastian Bleasdale, etwa 13 Euro

■ Die schöne Welt am Yamunda

Nach dem Yamunda, einem kleinen Fluss im Amazonasgebiet, ist dieses ausgesprochen schöne Spiel benannt. Die Bilder, die aus zwei bis fünf Kärtchen zusammengesetzt sind, sind eigens von Ferdinand Hein entworfene Kunstwerke. In die ornamentvoll und farbenfroh gezeichneten Tierbilder müssen sich die Spieler erst einsehen, um zusammenzubringen, was zusammengehört. Die Karten sind beidseitig bedruckt. Findet der Spieler keine Kombination, kann er ein Plättchen umdrehen und mit etwas Glück nun ein Bild präsentieren. Er dreht die Kärtchen dann um und legt sie vor sich ab. Besonders raffiniert: Neben einer Karte aus der Mitte kann auch eine bei den Mitspielern für das nächste Bild verwendet werden, die danach sicher vor weiteren Dieben ist. Ein ganz besonderes Memospiel, dessen Design auch Erwachsene anspricht.

☉ Yamunda – für 2 bis 5 Spieler ab 5 Jahren, Verlag F.Hein-Spiele, Autor Reiner Knizia, etwa 20 Euro

■ Futterndes Würmchen

Karolinen ist ein Würmchen, das sich mit Freude durch die Kleingärten der Stadt futtert. Passen die Farbwürfel zur Farbe der auf den Karten abgebildeten Früchte – etwa rot zu roten Kirschen – dann darf die Karte mit ihnen belegt werden. Und ist sie voll, kann der Wurm das Obst fressen und wächst. Die Karte wird umgedreht und der Wurm wird verlängert. Eine mitreißende Würfel-Wurm-Früchte-Fresserei, bei dem die Kleinen ihren Spaß haben und Große gerne mitspielen.

☉ Karolinen – für 2 bis 6 Spieler ab 6 Jahren, Verlag Zoch Verlag, Autorin Carmen Kleinert, etwa 10 Euro

■ Auf dem Flohmarkt

Wer geht nicht gern auf den Flohmarkt und freut sich, alte Sachen (wieder) zu entdecken? Mit geschicktem Zeitplan machen sich die Spieler auf zum Sperrmüll, um danach je nach Auftragslage gute Stücke gewinnbringend zu verschern. Fundstücke ist ein schnelles Kartensammel- und -ablagerspiel, bei dem stehlende und überhaupt eher aufstehende, weil cleverer bietende Mitspieler einem den optimalen Beutegewinn verhandeln können. Aber: Im nächsten Spiel geht es mit neuer Taktik vielleicht ganz anders los. Wer wird König des Sperrmülls in dem schönen Spiel mit alten Röhrenradios und Stuhlsesseln?

☉ Fundstücke – für 3 bis 6 Spieler ab 10 Jahren, Verlag 2F-Spiele, Autor Friedemann Friese, etwa 14 Euro



ANZEIGE

Mehr als 3 Mio. Artikel stark reduziert!

DIE PERFEKTEN GESCHENKE
Jetzt noch günstiger!

www.facebook.com/ca.deutschland